

Deutschland-Solingen: Elektrobusse
OJ S 58/2023 22/03/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Solingen GmbH
Postanschrift: Beethovenstr. 210
Ort: Solingen
NUTS-Code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 42655
Land: Deutschland
E-Mail: sv.schroeder@stadtwerke-solingen.de
Telefon: +49 2122951502
Fax: +49 212295851515
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.stadtwerke-solingen.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.stadtwerke-solingen.de/ueber-uns/unternehmen/einkaufmaterialwirtschaft/ausschreibungen/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.astras.net/asp/astras.R6/WFE/public/sws/en/US/-/login#>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Batterieoberleitungsbussen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144910 Elektrobusse

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Dreiaxelige Batterie-Oberleitungs-Gelenkbusse mit zwei Antriebsachsen und drei Türen. Die Fahrzeuge lassen sich wahlweise in den Betriebsarten Oberleitung und Batteriefahrt fahren.

Während der Oberleitungsfahrt erfolgt die Ladung der Traktionsbatterie. Sollte die Traktionsbatterie nicht aufnahmefähig sein, so wird die Rekuperationsenergie innerhalb der zulässigen Grenzwerte in das Fahrleitungsnetz zurückgespeist.

Die modular aufgebaute Traktionselektrik ist konsequent mit einer zweistufigen Isolation über Zwischenpotential als Schutzisolation ausgeführt. Die Antriebsumrichter sind in einem wasserdichten und luftgekühlten Gerätecontainer auf/im Dach untergebracht. Die Kommunikation der Leistungselektronik wird über ein offenes, auf dem Markt frei erhältliches, Bussystem (z.B. CANopen Standard) realisiert. Die Zertifizierung der Steuerungshardware erfolgt nach SIL 2, die Zertifizierung der Softwareprozesse im Fahrzeug nach EN 50128.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 24 000 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Dreiachsige Batterie-Oberleitungs-Gelenkbusse mit zwei Antriebsachsen und drei Türen. Die Fahrzeuge lassen sich wahlweise in den Betriebsarten Oberleitung und Batteriefahrt fahren.

Während der Oberleitungsfahrt erfolgt die Ladung der Traktionsbatterie. Sollte die Traktionsbatterie nicht aufnahmefähig sein, so wird die Rekuperationsenergie innerhalb der zulässigen Grenzwerte in das Fahrleitungsnetz zurückgespeist.

Die modular aufgebaute Traktionselektrik ist konsequent mit einer zweistufigen Isolation über Zwischenpotential als Schutzisolation ausgeführt. Die Antriebsumrichter sind in einem wasserdichten und luftgekühlten Gerätecontainer auf/im Dach untergebracht. Die Kommunikation der Leistungselektronik wird über ein offenes, auf dem Markt frei erhältliches, Bussystem (z.B. CANopen Standard) realisiert. Die Zertifizierung der Steuerungshardware erfolgt nach SIL 2, die Zertifizierung der Softwareprozesse im Fahrzeug nach EN 50128.

Das Fahrzeug ist mit einer Li-Traktionsbatterie mit einem garantierten nutzbarem Energieinhalt von mindestens 45 kWh auszustatten.

Die Fahrzeuge verfügen über eine Vollklimatisierung. Die Heizung ist als elektrisch gespeiste Luftheizung, im Fahrgastraum in Unterstuhlausführung ausgeführt.

Die Stromabnehmer sind auf dem Dach des Nachläufers aufgebaut und ermöglichen ein automatisches Abdrahten und Andrahten mit Trichtern.

Der Fahrerarbeitsplatz ist nach VDV-Vorgaben gestaltet.

Konformität mit Zulassungsverfahren nach deutschem Recht, insbesondere gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BO Strab), Schriften und Mitteilungen vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Richtlinien Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Richtlinien Verband Deutscher Elektroingenieure (VDE), Deutsche Industrienorm (DIN), Europäische Norm (EN) usw.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 28/05/2023 Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Jedes Unternehmen, das an dem Verfahren teilnimmt, muss rechtswirksam gegründet und – soweit vorgeschrieben – in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein. Die Tätigkeit darf nicht durch eine Behörde verboten worden sein. Dies wird durch die Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Weitere Nachweise sind nur auf besondere Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

90 % des Gesamtpreises nach Endabnahme und Vorliegen der Zulassung nach StVZO und BO Strab, sowie der Freigabe der Fahrzeuge durch den Betriebsleiter und Fakturierung innerhalb von 30 Tagen;

5% des Gesamtpreises nach 6 Monaten ungestörtem operativem Einsatz der Fahrzeuge;

5% nach Ablauf der Gewährleistungsfrist von 3 Jahren.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/04/2023

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 27/04/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 2211472889

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/03/2023